

Zu glauben, heißt, sich schmiegen

Text: aus "Der Herr ist nahe", 1964

Musik: unbekannt

1. Zu glau-ben heißt, sich schmie-gen dicht an des Kreu zes_ Stamm, voll Dank zu Fü-ßen
2. Zu glau-ben heißt, zu las - sen was nicht von o - ben ist, und fes - ten Fuß zu
3. Zu glau-ben heißt, zu bau - en auf Got - tes Wort al - lein, nur dem, was Er sagt,

6
lie - gen_ dem teu-ren Got - tes - lamm, dem teu-ren Got - tes - lamm.
fas - sen_ im_ Fel-sen Je - sus_ Christ, im Fel-sen Je - sus_ Christ.
trau - en, und nah bei Je - sus_ sein, und nah bei Je - sus_ sein.

4 .Zu glauben heißt, zu ruhen
auf der Erlösungstat,
nichts mehr hinzu zu tuen,
|: weil Er's vollendet hat. :|

6. Zu glauben heißt, zu nehmen,
auch wo wir noch nicht sehn,
und ohne Angst und Schämen
|: ganz zuversichtlich flehn. :|

5.Zu glauben heißt, Ihn preisen,
der uns das Heil gebracht,
der uns auf tausend Weisen
|: so reich und selig macht. :|

7. Zu glauben heißt, zu warten
in jubelndem Vertraun,
bis droben bald bei Jesu
|: der Glaube wird zum Schaun! :|